

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 18

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Großrestaurant Bürgerhaus

Neuengasse 20

Bern

2 Minuten vom Bahnhof

Empfehlte seine
prima Küche und Keller.
Lokalitäten für Sitzungen
und Familienanlässe

Höflich empfiehlt sich
W. Wagner - Meyeneth



Spiegel und Glas

Oscar Fäh

Neuengasse 28, Bern

Ihre zarte **WÄSCHE**
weich und glänzend wie Angora-Haar

ANGORA
Schnyder

Hochaktives
FEIN-WASCHMITTEL
für
WOLLE, SEIDE, SAMT
WOLLDECKEN
Kunstseide, Zellwolle, etc.

Seifenfabrik Schnyder, Biel 7

Richtige Wundpflege

FLAWA
Wundpflege

Sie erhalten Verbandwatte und Verbandstoffe
wieder in guter Vorkriegsqualität, wenn Sie im
Fachgeschäft FLAWA-STANDARD verlangen

FLAWA SCHWEIZER VERBANDSTOFF-FABRIKEN FLAWIL

VINDEX-Kompressen zur raschen Wundheilung

TAFELSILBER



Die bequemen
**Strub-,
Bally-Vasano-
und
Prothos-Schuhe**

Gebroder
Georges
Bern
Marktgasse 42

Emanuel Gatschet erzählt

Und zwar tut er dies
durchaus nicht freiwillig.
Und ganz besonders nicht,
wenn einer mit einem Schreibblock
daneben sitzt und ab allem
es einem droh schier sturm wird
(es schreibt). Henu, sie haben mir gar
anhalten und sollen halt ihren Willen
haben, die Leute von der Bärnerwu-
chern nicht gefällt.

Aber sie haben mir ein «Honorar»
versprochen, wenn ich meine Meinung

und meine Erfahrungen so auf allemand
fédéral sage und schliesslich mag ich
diesen Zustupf wohl vertragen, bis der
«Reallohn» sogar für Pensionierte und
Kleinrentner Wirklichkeit wird. Glaubte
aber nicht etwa, dass ich politische Mei-
nungen zum Besten gebe, oder irgend
etwas besonders Wichtiges für die
Hausfrau oder den Schulmeister. Ich
will nur berichten von ganz kleinen
Dingen, von erfahrenen Vörteli beim
Einkaufen, von Erlebnissen, die mich
gefremt, oder vertäubt haben.

Einmal hat mir einer gesagt, ich hätt
allwäg zweimal hie Brüelet, als die
Nasen verteilt wurden. Henu, es mag
sein, dass die Nase bedeutender ist als
das Hirni, aber eine grosse Nase darf
doch gwunderig sein auf allerlei und
hie und da in Dinge gesteckt werden,
in denen der ganze Mäni Gatschet nicht
wohl Platz hätte.

Aber ich sehe schon, wir müssen da
etwas umorgelen. Dieses Obsi und Nidsi
der Brillengläser vor mir ginge mir
nahdinah auf die Nerven und ich kann
auch nicht auf Befehl dampen. Lieber
schreibe ich in Zukunft selbst, und
zwar dann, wenns mir drum ist. Und
dann muss auch der vürnehme Emanuel
dem vertrauteren Mäni Platz machen.
D'Muetter hat mir albeits, es mögen gut
sechzig Jahre her sein, «Emanuel» ge-
rufen, wenn der melodische Klang der
vier Vokale mich wie ein Hörnli von
weither heimholen sollte zum Poschte.
Aber sonst war ich der Mäni, dann der
Unggle Mäni, und jetzt gar der Gross-
vater Mäni und so solls wenn möglich
noch ein paar Jährlein bleiben.

Mäni Gatschet